

# Sie benötigen professionelle Hilfe?


Die Beratungsstelle will über Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen informieren und beim Umgang mit Vermutung oder Kenntnis von Vernachlässigung und Misshandlung helfen.


- Sie suchen Hilfe, weil Sie sich nicht sicher sind, wie Sie mit dem Verdacht oder der Kenntnis umgehen sollen?
- Sie wollen sich darüber informieren, wie Sie Kindesvernachlässigung oder -misshandlung erkennen können?
- Sie suchen Beratung, da Sie selbst von Kindesvernachlässigung oder -misshandlung betroffen sind?


Die Beratungsstelle kann von jedem in Anspruch genommen werden, der eine Kindesmisshandlung oder -vernachlässigung vermutet, bei einem Kind erkannt hat, selbst Opfer oder Verursacher von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung ist.

Jeder kann sich – anonym oder persönlich – bei Vermutung, Kenntnis oder Betroffenheit von Kindesmisshandlung an die ÄB wenden.

# So erreichen Sie die Beratungsstelle

 I. Weberstraße 28  
45127 Essen

 Tel.: 0201 236611  
Fax: 0201 207884

 [info@aerztliche-beratungsstelle-essen.de](mailto:info@aerztliche-beratungsstelle-essen.de)

Besuchen Sie auch die Internetseite:  
[www.aerztliche-beratungsstelle-essen.de](http://www.aerztliche-beratungsstelle-essen.de)



**Schützen und helfen!**

**Ärztliche Beratungsstelle  
gegen Vernachlässigung und  
Misshandlung von Kindern e. V.**

„Kinder haben das Recht  
auf Schutz vor Gewalt,  
Missbrauch und Ausbeutung.“

– UNICEF Kinderrechte,  
Artikel 19, 32 und 34

# Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

„Unter Kindesmisshandlung werden einzelne oder mehrere Handlungen oder das Unterlassen von Handlungen durch Eltern oder andere Personen verstanden, die zu einer physischen oder psychischen Schädigung des Kindes oder Jugendlichen führen, die Möglichkeit einer Schädigung haben oder die Androhung einer Schädigung enthalten.“

Definitionen des amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention CDC.

**Kinder und Jugendliche erfahren Kindesmisshandlung in verschiedenen Formen – oft auch gleichzeitig:**

## Vernachlässigung

- als körperliche, emotionale, medizinische und erzieherische Vernachlässigung
- als unterlassene Beaufsichtigung

## Misshandlung

- als psychisch-seelische Misshandlung
- als körperliche Misshandlung
- als sexuelle Misshandlung (sexueller Missbrauch, Übergriff und sexuelle Gewalt ohne und mit Körperkontakt)

# Gewaltfolgen bei Kindern und Jugendlichen

Misshandlung, Vernachlässigung und sexuelle Gewalt können zu akuten und/oder lebenslang bleibenden Störungen führen.

**Stark belastende Kindheitserlebnisse wie alle Formen der Kindesmisshandlung sind ein erhöhtes Risiko für**

- akute, erhebliche Störungen der körperlichen/seelischen Gesundheit – bis zum Tod,
- lebenslange, stressbedingte Abweichungen in der Gefühls- und Verhaltensregulation,
- langfristige Veränderungen in Hirnstrukturen mit der Folge körperlicher und psychiatrischer Erkrankungen und
- Störung der Persönlichkeitsentwicklung.

Nur wenn auf die alltägliche Gewalt gegen Kinder und Jugendlichen reagiert wird, können schwere, lebenslange Folgen der Kindesmisshandlung und Vernachlässigung verhütet oder vermindert werden.



„Es gibt kein Alter, in dem alles so intensiv erlebt wird wie in der Kindheit.“

– Astrid Lindgren

# Die Tätigkeiten im Überblick

## Soforthilfe für Ratsuchende

Der notwendige, sofortige Handlungsbedarf wird geklärt.

## Beratung

Telefonisch – auch anonym – oder im persönlichen Kontakt werden Sie beraten.

## Vorgehen und Begleitung

Die notwendig erachteten Maßnahmen werden gemeinsam mit Ihnen eingeleitet; bei Hilfsangeboten der Familien- und Lebensberatung werden Sie auf Wunsch begleitet.

## Prävention

Information der Öffentlichkeit dient der Aufklärung und Verbeugung zum Thema Kindesmisshandlung und -vernachlässigung.

## Bildung und Schulung

Weiterbildungsangebote unterstützen alle am Thema Interessierte z. B. ErzieherInnen, LehrerInnen und BetreuerInnen.

## Spendenaufruf

Die Beratungsstelle ist als gemeinnützig anerkannt und auf Spenden angewiesen.

## Spendenkonto

Ärztliche Beratungsstelle e. V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE06 3702 0500 0001 5431 00

